

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Schmucklilien

Pflege Tipps

Agapanthus



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die **toom Qualitätsmarken-Produkte** bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen **garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.**

Weitere Informationen unter www.toom.de

Schmucklilien (Agapanthus)



Die Heimat der meist blauen und weißen Schmucklilien, wörtlich übersetzt „Liebesblumen“, ist die Kapflora (Capensis) in Südafrika. Am natürlichen Standort sind es ausdauernde, krautige Pflanzen, die mit zunehmendem Alter zu stattlichen Exemplaren heranwachsen. Diese Exemplare bilden dann die bis zu einem Meter hohen, blattlosen Blütenstängel mit ihren großen Blütenkugeln. Die Wurzeln werden als kräftige Rhizome ausgebildet und dienen dieser Staudenpflanze als Überdauerungsorgane.

In unseren Breiten finden diese eleganten Pflanzen schon lange Verwendung als imposante Kübelpflanzen. Sie bereichern bisher so manchen Park und manch barocke Schlossanlage. Aber immer mehr erobert sie auch die Terrassen und Balkone. Selbst als Schnittblume hat sie mittlerweile ihren festen Platz im Sommerangebot.

Sortiment:

War es bisher die Farbe Blau, die mit vielen Abstufungen dominierte, so sind heute besonders weiße, grauweiße und kräftig lilafarbene Typen zu haben.

Eine besonders kräftige, dunkle Sorte ist „Purple Cloud“, weiße Blüten hat die Sorte „Alba“.

Besonders schön sind die weiß geränderten und weiß gestreiften Sorten. Auch die Größe variiert heute von midi bis super XXL.

Standort/Gießen:

Agapanthus braucht einen warmen, vollsonnigen Standort. Gut ist eine wärmende Hausrückwand. Unbedingt zu beachten ist, dass der Standort windgeschützt ist, damit die prächtigen Blütenstiele nicht abknicken. Gegossen wird kräftig, aber die Pflanze darf nur kurzfristig im Wasser stehen. Es gilt die Regel: Lieber zu trocken als zu nass.



Juni-August



volle Sonne



kräftig gießen



April bis August,
alle 3 Wochen



PROFITIPPS

Schmucklilien lieben einen sogenannten „engen Stand“. Das erreicht man, indem man nicht zu oft umtopft. Sie werden viel blühfreudiger, wenn die Pflege sichergestellt ist, sie aber so lange wie möglich im gleichen Gefäß belassen werden. Sobald die Wurzeln die Pflanze aus dem Topf schieben (wie bei den meisten Palmen), ist es an der Zeit umzutopfen. Die nachfolgende Blüte fällt dann etwas spärlicher aus, aber schon im zweiten Jahr wird die alte Blütenfülle erreicht und übertroffen. Vor dem Umtopfen und bei unhandlich großen Exemplaren kann man die Pflanzen teilen. Den Wurzelballen (wie bei den Gartenstauden) einfach in mehrere Stücke teilen und neu eintopfen.

Weitere Infos zum
alternativen

Pflanzenschutz unter:

www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Pflege/Düngen: Schmucklilien sind äußerst robust und kommen mit wenig Pflege aus. Eingetopft werden sie in strukturstabile Kübelpflanzenerde, die z. B. mit Blähton vermischt wird. Damit ist sichergestellt, dass der Wasser- und Lufthaushalt optimal eingestellt ist. Verblühtes tiefgründig ausschneiden, vertrocknete Blätter herauszupfen.

Gedüngt wird am besten flüssig und das alle 3 Wochen. Nach der Blüte die Düngung reduzieren und im Winterquartier einstellen.

Sobald sich der erste Frost einstellt, die Kübel einwintern. Der Überwinterungsstandort sollte frostfrei, dunkel und kühl sein. An geschützten Stellen können die Pflanzen auch im eigenen Garten überwintern. Dazu den Kübel tief eingraben und mit einer dicken Laubschicht abdecken. Wichtig ist, dass der Topfballen nicht einfriert. Sobald der Nachtfrost abklingt, die Laubschicht entfernen und mit dem Düngen beginnen, aber die Kübel noch in der Erde lassen. Erst wenn die Nächte wieder wärmer werden, können die Pflanzen an ihren Sommerstandort.